



Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

30 Punkte für Audi Sport in Portugal

- **Drei der vier Audi Sport-Piloten beim sechsten Lauf der FIA WTCR in den Punkterängen**
- **Jean-Karl Vernay egalisiert zweitbestes Saisonergebnis**
- **Zwei Mal gelungene Aufholjagd von Niels Langeveld**

Vila Real/Neuburg a. d. Donau, 7. Juli 2019 – Audi Sport customer racing brachte ein schwieriges sechstes Rennwochenende im WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup zu einem versöhnlichen Abschluss. Jean-Karl Vernay erreichte in Portugal einen vierten und einen fünften Platz in den beiden Rennen am Sonntag. Damit rückte der Franzose aus dem Leopard Racing Team Audi Sport vom elften auf den neunten Tabellenrang vor und liegt nun zwei Punkte hinter Audi Sport-Fahrerkollege Frédéric Vervisch.

Das Wochenende hatte für Vernay und seine Audi Sport-Fahrerkollegen denkbar schlecht begonnen. Mit Startplatz elf war der Franzose bester Fahrer eines Audi RS 3 LMS in der Startaufstellung für das erste Rennen. Platz zehn im Rennen verlor Vernay jedoch nachträglich ebenso wie Frédéric Vervisch vom Comtoyouteam Audi Sport, der von Platz 20 disqualifiziert wurde. Der Vorwurf in beiden Fällen: Ladedruckspitzen der Turbomotoren hätten an einzelnen Messpunkten die Toleranzen überschritten. „Unsere Teams haben sich entschlossen, dagegen in Berufung zu gehen, um ihre Rechte wahrzunehmen und eine fachliche Abstimmung mit der FIA zur Klärung der Sachverhalte zu erzielen“, sagte Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing. „Umso mehr haben mich die sportlichen Antworten erfreut, die unsere Fahrer und Teams am Sonntag auf der Strecke gegeben haben.“

Im zweiten Qualifying war Jean-Karl Vernay auf Platz sechs erneut bester Audi-Fahrer. Somit startete er als Fünfter in das zweite Rennen. Dank einer gelungenen Joker Lap, in der jeder Fahrer einen Kreisverkehr einmal gegen den Uhrzeigersinn umrunden musste, gewann Vernay eine Position. So egalisierte er als Vierter sein bislang zweitbestes Rennergebnis der Saison. Der belgische Audi Sport-Pilot Frédéric Vervisch gewann von Startplatz 13 im Rennen eine Position, sein niederländischer Teamkollege Niels Langeveld fuhr von Rang 24 auf die 18. Position vor. Gordon Shedden erreichte mit dem Leopard Racing Team Audi Sport Platz 21.

Auch im dritten Rennen ging es für zwei Audi Sport-Piloten auf dem engen Stadtkurs nach vorn: Vernay fuhr von Startplatz sechs auf Rang fünf vor. Niels Langeveld steigerte sich beim Debüt in Vila Real nochmals und verbesserte sich vom 26. auf den 16. Platz. Wie schon im zweiten



Rennen hat kein anderer Fahrer mehr Plätze im Rennen gutgemacht als der Niederländer.

Nach einer Sommerpause von zehn Wochen startet die FIA WTCR vom 13. bis 15. September auf dem Kurs von Ningbo in China. Anschließend folgen drei weitere Läufe in Asien. Im Dezember beschließt das Finale in Malaysia die Saison 2019.

– Ende –

Der **Audi-Konzern** mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 18 Standorten in 13 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2018 hat der Audi-Konzern rund 1,812 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 5.750 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.004 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.
